



**Belegungskonzept und Flächen-
bedarfsplanung für das Friedhofswesen
der Stadt Norden**

- smm managementberatung GmbH -
Norden, den 13. April 2010

Inhalt**Seite**

1. Gute Rahmenbedingungen für das Friedhofswesen der Stadt Norden	3
2. Überblick über die drei Friedhofsstandorte	6
3. Handlungsempfehlungen	20

1. Gute Rahmenbedingungen für das Friedhofswesen der Stadt Norden

Eckpunkte des Projektes

- Projektzielsetzung war die Erstellung eines Belegungskonzeptes und einer Flächenbedarfsplanung für das Friedhofswesen der Stadt Norden
- Vor-Ort-Termine fanden im Dezember 2009 und Januar 2010 statt
- Produktive Erörterungen erfolgten mit den beteiligten Fachleuten
- In der Friedhofsverwaltung ist eine hohe Fachkompetenz vorhanden
- Detailliertes Datenmaterial stand zur Verfügung



Reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit im Projekt

Das Friedhofswesen in Norden ist durch gute Rahmenbedingungen gekennzeichnet

Mengengerüste

- Insgesamt 3 Friedhöfe mit 6.454 Gräbern
- 339,5 Beisetzungen bei 26.000 Einwohnern (Durchschnitt 2008/2009), Sterbequote von 1,31% (leicht über Bundesdurchschnitt)
- Differenz zwischen Sterbe- und Beisetzungszahl liegt bei ca. 10% (362 zu 327 in 2008)
- Beisetzungen von Auswärtigen und Rückwanderern
- Gärtnerisch guter Pflegezustand, bei Neupflanzungen ambitionierte Sortenwahl

Leistungsspektrum

- Insgesamt breit aufgestellt (z.B. Erbgräber, verschiedene Rasengrabformen)
- Reihengräber sind „Auslaufmodell“, Rückgang von 26 (2005) auf 4 (2009)
- Anstieg der Wahlgrabverkäufe von 132 (2003) auf 162 (2009)
- Neu: Bestattungen in Rasengräbern von 0 (2005) auf 78 (2009), nicht nur in bevorzugter Lage

- Durch ständige Nachfragebeobachtung steigende Umsatzzahlen
- Kostendeckender Friedhofsbetrieb
- Insgesamt niedrige Gebührensituation (vgl. Aeternitas-Gebührendatenbank)

2. Überblick über die drei Friedhofsstandorte

Friedhof Am Zingel – Der Friedhof besteht seit 1879 und wurde 1937 erweitert

- Steckbrief Friedhof Zingel -

Eckdaten

- Gesamtfläche 6,99 ha
- Belegungsfläche 3,25 ha
- Abpflanzungen, Gehölzbiotope 0,26 ha, 546 Bäume
- Ursprünglich 4.898 Einzelgräber; derzeit noch 4.392 mit Nutzungsrechten
- Brunnen und Leitungsnetz
- Vollständige Infrastruktur mit Feierhalle und Kühlzellen

Bedeutung

- Zentralfriedhof für Norden
- Alleequartierfriedhof mit nachrangiger Biotopbedeutung
- Hoher und weiter steigender Anteil an Wahlgräbern; Reihengräber verlieren gegenüber pflegefreien Gemeinschaftsgrabanlagen

Friedhofs- kulturelle Bewertung

- Anteil der Belegungsflächen vergleichsweise hoch bei zugleich geringem Gehölzanteil, dadurch aber kostengünstige Bewirtschaftung
- Entwicklungsfähige Abschirmung: Abfallplätze und zur Straße Eselspfad
- Ergänzende Nutzung der Friedhofskapelle (z.B. für Konzerte, Lesungen) prüfen
- Neue Angebote für zusammenhängende Gräber ohne Nutzungsrecht entwickeln

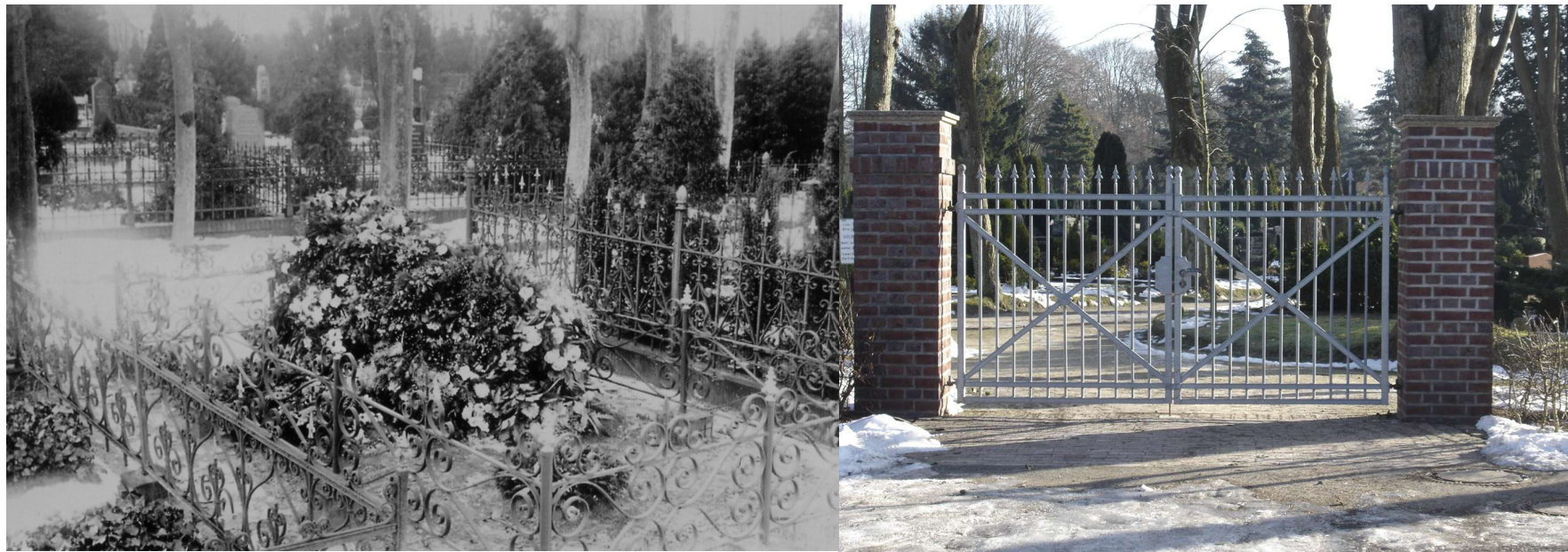
Friedhof Am Zingel – hohe Belegungsquote

Friedhof Ziegel	Anzahl Gräber insgesamt	Anzahl freier Gräber	Freie Gräber in %
Abt. A	200	33	16,5
Abt. B	170	24	14,1
Abt. C	188	18	9,6
Abt. D	149	15	10,1
Abt. E	208	11	5,3
Abt. F	161	17	10,6
Abt. G	203	10	4,9
Abt. H	166	5	3,0
Abt. I	309	33	10,7
Abt. K	270	24	8,9
Abt. L	301	21	7,0
Abt. M	262	24	9,2
Abt. N	565	85	15,0
Abt. O	644	66	10,2
Abt. P	820	88	10,7
Abt. R	282	32	11,3
Gesamt	4.898	506	10,3



- 11 zusammenhängende freie Grabflächen mit 10 und mehr Stellen,
- 17 zusammenhängende freie Grabflächen mit 6 - 9 Stellen
- Wenn für diese Grabfelder neue Nutzungen gefunden werden, besteht wieder Vollbelegung

Friedhof Am Zingel mit hoher Gestaltungsqualität (1)



Traditionelle Einfassungen, Allee, Rasenbänder, Wegenetz, repräsentativer Eingang

Friedhof Am Zingel mit hoher Gestaltungsqualität (2)



Erkennbare über 100-jährige Grabkultur

Friedhof Am Zingel mit hoher Gestaltungsqualität (3)



Defizite nur in Randbereichen

Friedhof Barenbusch – Der Friedhof besteht seit 1956

- Steckbrief Friedhof Barenbusch -

Eckdaten

- Gesamtfläche 2,87 ha, Belegungsfläche 1,21 ha
- Abpflanzungen, Gehölzbiotope 0,03 ha, 225 Bäume
- 1.385 Einzelgräber; derzeit noch 1.189 mit Nutzungsrechten
- Seit 2006 insg. 545 pflegefreie Rasengräber in besonderer Lage, von denen bereits ca. 100 Gräber vergeben sind – in 5 Jahren volle Belegung erwartet
- Brunnen und Leitungsnetz, Unterstellhäuschen

Bedeutung

- Erweiterungsfriedhof für Norden nach Flüchtlingszustrom nach dem Zweiten Weltkrieg
- Rasenfriedhof mit nachrangiger Biotopbedeutung
- Traditionelle Wahl- und Reihengräber verlieren gegenüber pflegefreien Rasengräbern/Gemeinschaftsgrabanlagen

Friedhofs- kulturelle Bewertung

- Anteil der Belegungsflächen vergleichsweise hoch bei zugleich geringem Gehölzanteil, hoher Anteil an perforierten Lagen
- Friedhofsrand und Abfallplätze besser abgeschirmt als beim Friedhof Am Zingel
- Ergänzende Nutzung Grabfeld C und eines Baumstandortes prüfen
- Insgesamt mehr Biotopflächen möglich, da keine Vollbelegung
- Neue Angebote für zusammenhängende Gräber ohne Nutzungsrecht entwickeln

Friedhof Barenbusch – ebenfalls hohe Belegungsquote

Friedhof Barenbusch	Anzahl Gräber insgesamt	Anzahl freier Gräber	Freie Gräber in %
Abt. A	659	147	22,3
Abt. B	726	49	6,7
Gesamt	1385	196	14,2



- 3 zusammenhängende freie Grabflächen mit 10 und mehr Stellen
- 8 zusammenhängende freie Grabflächen mit 6 - 9 Stellen
- Auch wenn für diese Grabfelder neue Nutzungen gefunden werden, keine Vollbelegung - Biotopausweisungen möglich

Friedhof Barenbusch – Eignung für neue Nutzungsvarianten (1)

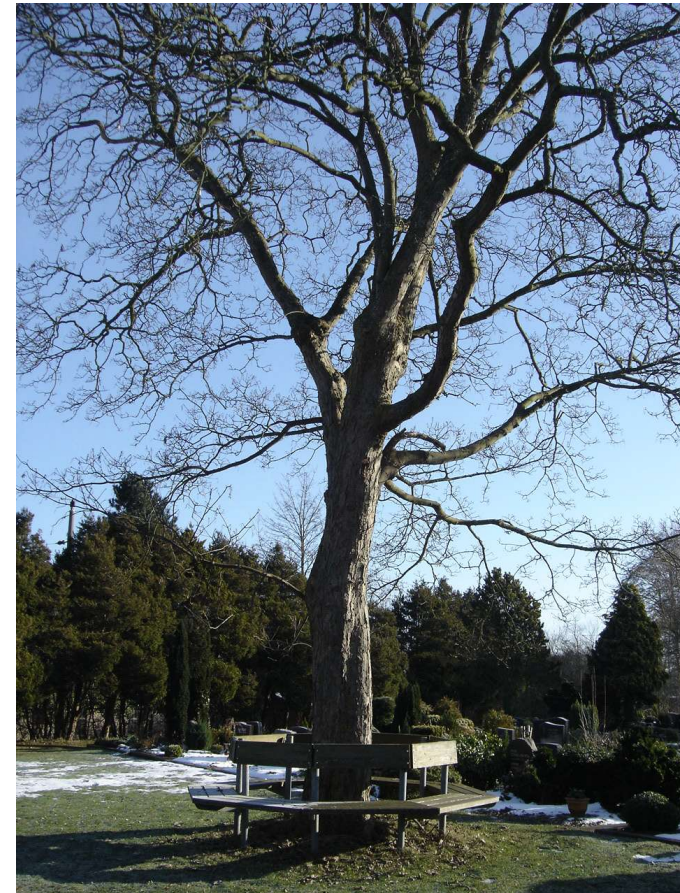


Qualitätsvoller Eingang, Wetterhäuschen, freie Nutzungen

Friedhof Barenbusch – Eignung für neue Nutzungsvarianten (2)



Neue attraktive Nutzungsvarianten: Rasengrabanlage in besonderer Lage bei gleichbleibend hoher Inanspruchnahme in 5 Jahren gefüllt, markante Einzelbäume für Baumbestattungen geeignet



Friedhof Barenbusch – Eignung für neue Nutzungsvarianten (3)



Neue Gestaltungskonzepte: Stele in Rasengrabanlage, Eingehedelter Raum der Stille

Friedhof Leybuchtpholder – Dieser Friedhof spielt lediglich eine untergeordnete, wohnumfeldbezogene Rolle

- Steckbrief Friedhof Leybuchtpholder -

Eckdaten

- Gesamtfläche 1,1 ha zzgl. 0,79 ha Erweiterungsfläche
- 171 Gräber, 18 freie Stellen
- Keine weitere Infrastruktur
- Ort hat 462 Einwohner

Bedeutung

- Inbetriebnahme 1958
- Bewirtschaftung erfolgt durch MA des Friedhofs Am Zingel
- Hausfriedhof der örtlichen Bevölkerung
- Erweiterungsfläche nur mit neuen Angeboten für Auswärtige zu belegen

Friedhofs- kulturelle Bewertung

- Sehr ansprechender Friedhof in ländlicher Wohnumfeldlage
- Dorffriedhof mit eingeeckten Gräbern (Buchsbaum)
- Im Eingangsbereich leichte Vertrittschäden, kein Wegenetz
- Neue Angebotsvarianten prüfen

Friedhof Leybuchtpholder – sehr kleiner Friedhof, weitgehend belegt

Friedhof Leybuchtpholder	Anzahl Gräber insgesamt	Anzahl freier Gräber	Freie Gräber in %
Abt. A	8	1	12,5
Abt. B	11	1	9,1
Abt. C	10	2	20,0
Abt. D	12	1	8,3
Abt. E	2	1	50,0
Abt. F	6	3	50,0
Abt. G	6	2	33,3
Abt. H	1	4	44,4
Abt. I	6	1	16,7
Abt. K	63	1	1,6
Abt. O	7	0	0
Abt. P	6	0	0
Abt. R	7	0	0
Abt. S	8	1	12,5
Abt. T	10	0	0
Gesamt	171	18	10,5



Friedhof mit vorhandener Erweiterungsfläche